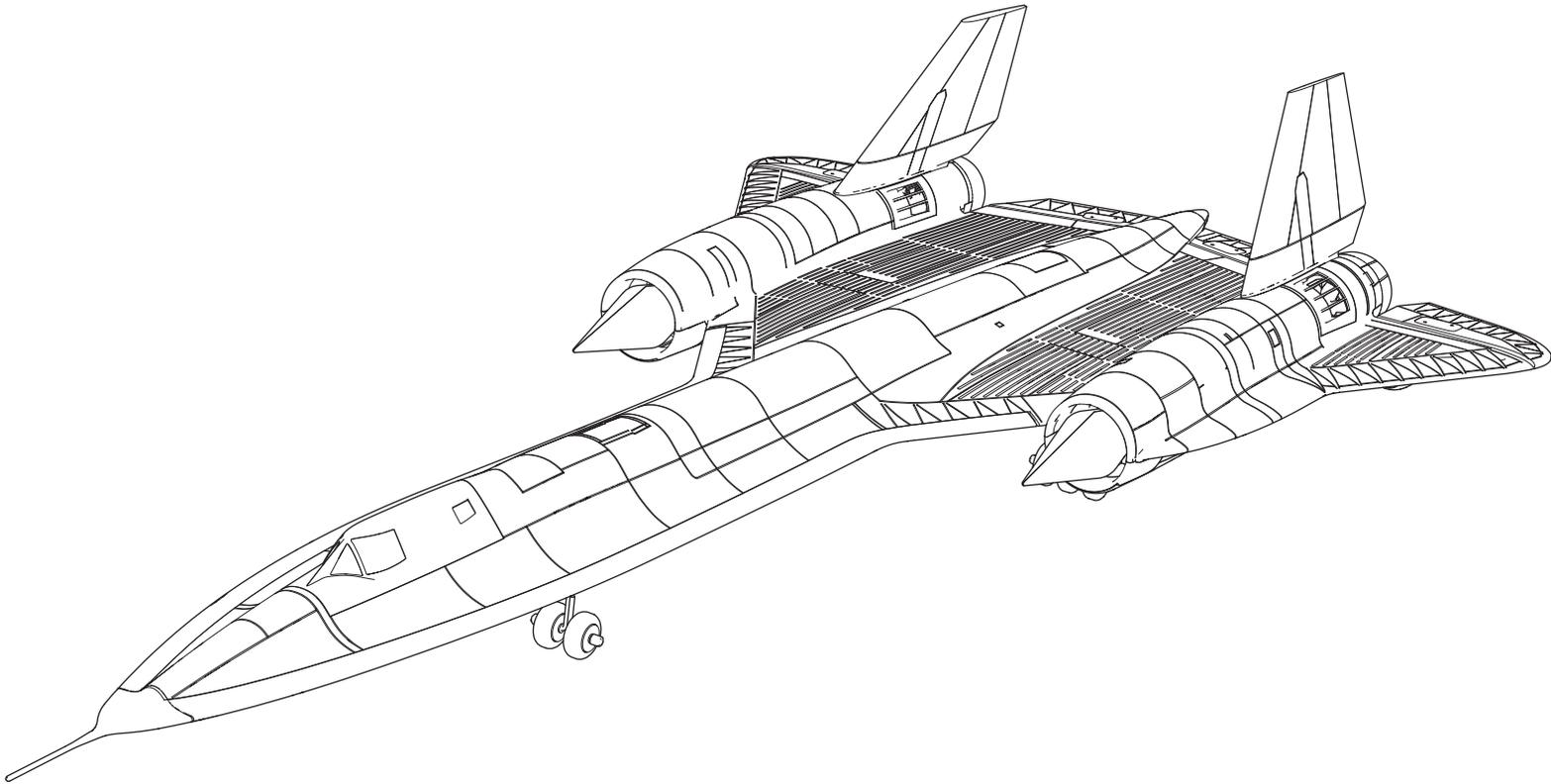


SR-71 Blackbird[®] Twin 40mm EDF



Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.
Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.
Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.
Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



EFL02050

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

16536
Created 5/23

HORIZON[®]
H O B B Y

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie <http://www.horizonhobby.com> oder towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen können.

ACHTUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen können.

HINWEIS: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen können.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

ALTERSEMPFEHLUNG: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.

- Halten Sie stets in alle Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die nicht speziell dafür ausgelegt und entsprechend geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.



WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

Registrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt heute, um zu unserer Mailing-Liste zu gehören und mit Produktaktualisierungen, Angeboten und E-Flite News auf dem neuesten Stand zu sein.



Inhaltsverzeichnis

Konfiguration des Senders	20
Montage des Flugzeugs	21
Einbau des Akkus und Scharfschaltung des ESC	22
Binden	22
Flugsteuerung	22
Failsafe	23
Schwerpunkt (CG)	23
Zentrieren der Steuerflächen	23
SAFE Select-Technologie	24
Smart™ Technologie Telemetry	25
Steuerrichtungstest	26
Fahrwerk	26
Handstart	26
Trimmung im Flug	27
Tipps zum Fliegen und Reparieren	27
Checkliste nach dem Flug	27
Werkseinstellungen von Steuerhorn und Servoarm	28
Verkabelung von Fluglotsen	28
Stromsystem-Service	29
AS3X Fehlerbehebung	30
Fehlerbehebung	30
Ersatzteile	31
Empfohlene Teile	31
Optionale Teile	31
Haftungsbeschränkung	32
Garantie und Service Kontaktinformationen	33
Konformitätshinweise für die Europäische Union	33

Spezifikationen

Spannweite	505mm (19,88 Zoll)
Länge	955mm (37,6 Zoll)
Gewicht	Ohne Akku: 21,4oz (606g) Mit empfohlenem 4S 2200 mAh Flugakku: 29,4oz (834g)

Enthaltene Ausrüstung

Empfänger und ESC	Spektrum™ A3240A FC Einheit: SR-71® Twin 40mm EDF Empfänger und ESC 2 in 1
Motor	1820-6800Kv Bürstenloser Motor, 6-poliger Motor (SPMXAM2700)
Servos	(3) A202 2.9g linear angeordneter Leistungs-Servo (SPMSA202) Zwei Höhenruder, Ein Höhenruder (1) A201 2,3g linear angeordneter Leistungs-Servo (SPMSA201) Bugradgetriebe

Empfohlene Ausrüstung

Sender	NX6 Nur 6-Kanal-DSMX-Sender (SPMR6775)
Flug-Akku	2200mAh 4S 14,8V Smart 30C (SPMX22004S30)
Akkuladegerät	Smart S155 G2 AC 1x55W Ladegerät; 1x200 (SPMXC2020)

Sonderzubehör

SPMXBC100	Smart-Akku und Servotester
SPMXPSA4	Smart Powerstage Aircraft 4S-Paket
SPMR8200	Nur NX8 8-Kanal-DSMX-Sender
SPMXC1070	Smart S150 Wechsel-/Gleichstrom-Ladegerät, 1x50 W
SPMX224S30	2200 mAh 4S 14,8V Smart G2 30C;
SPMX224S50	2200 mAh 4S 14,8 V Smart G2 50C;

Konfiguration des Senders

WICHTIG: Nach dem Einrichten des Modells immer den Sender und Empfänger erneut binden, um die gewünschten Failsafe-Positionen einzurichten.

Duale Geschwindigkeiten

Für die ersten Flüge wird eine niedrige Rate empfohlen.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X®-Technologie einwandfrei funktioniert, sollten Sie die Werte nicht unter 50 % senken. Werden geringere Geschwindigkeiten gewünscht, passen Sie die Position des Gestänges am Servoarm manuell an.

HINWEIS: Tritt Oszillation bei hoher Geschwindigkeit auf, die Anleitung zur Fehlerbehebung für weitere Informationen lesen.

Exponentiell

Im Anschluss an die ersten Flüge kann der Expo-Wert in Ihrem Sender angepasst werden.

Telemetrikonfiguration des Senders

Zeigt der Sender, den Sie für dieses Fluggerät einsetzen möchten, keine Telemetriedaten an, so gehen Sie zu Spektrumrc.com und aktualisieren Ihre Firmware. Mit der neuesten auf Ihrem Sender installierten Firmware sollte die Telemetrieoption auf Ihrem Sender funktionsfähig sein.

Konfiguration von Sendern der DX-Serie

1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. Wählen Sie Ja.
2. Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie **<Neues Modell hinzufügen>** ganz unten in der Liste. Das System fragt, ob Sie ein neues Modell erstellen möchten, wählen Sie **Erstellen**
3. **Modelltyp** einstellen: Wählen Sie **Flugzeugmodelltyp** durch Auswählen des Flugzeugs. Das System bittet Sie, den Modelltyp zu bestätigen. Die Daten werden zurückgesetzt. **JA** auswählen
4. **Modellnamen** einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein
5. Wählen Sie **<Hauptbildschirm>**, Klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen
6. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo; Querruder** ein
Stellen Sie **Schalter** ein: **Schalter F**
Stellen Sie ein **Hohe Geschwindigkeiten: 100%, Expo 10% - Niedrige Geschwindigkeiten: 70%, Expo 5%**
7. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo; Höhenruder** ein
Stellen Sie **Schalter** ein: **SCHALTER C, Hohe Geschwindigkeiten: 100%, Expo 10% - Niedrige Geschwindigkeiten 70%, Expo 5%**
8. Stellen Sie ein **Gasabschaltung; Schalter: Schalter H, Position: -100%**

Konfiguration von Sendern der NX-Serie

1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf **Systemkonfiguration** und klicken das Scrollrad an. Wählen Sie Ja.
2. Gehen Sie auf **Modellauswahl** und wählen Sie **<Neues Modell hinzufügen>** unten in der Liste. Wählen Sie **Flugzeugtyp** durch Auswählen des Flugzeugs, wählen Sie **Erstellen**
3. **Modellnamen** einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein
4. Wählen Sie **<Hauptbildschirm>**, Klicken Sie das Scrollrad an, um zur **Funktionsliste** zu gelangen
5. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo; Querruder** ein
Stellen Sie **Schalter** ein: **Schalter F**
Stellen Sie ein **Hohe Geschwindigkeiten: 100%, Expo 10% - Niedrige Geschwindigkeiten: 70%, Expo 5%**
6. Stellen Sie **D/R (Dualrate) und Expo; Höhenruder** ein
Stellen Sie **Schalter** ein: **SCHALTER C**
Hohe Geschwindigkeiten: 100%, Expo 10% - Niedrige Geschwindigkeiten 70%, Expo 5%
7. Stellen Sie ein **Gasabschaltung; Schalter: Schalter H, Position: -100%**

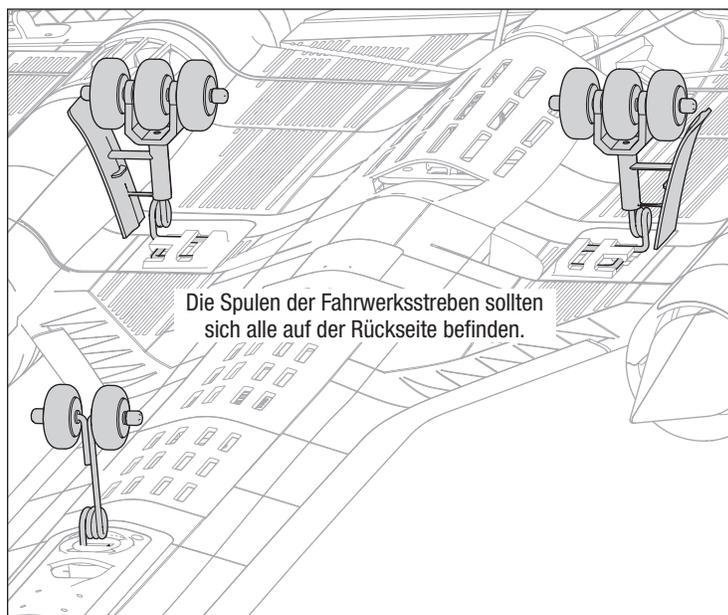
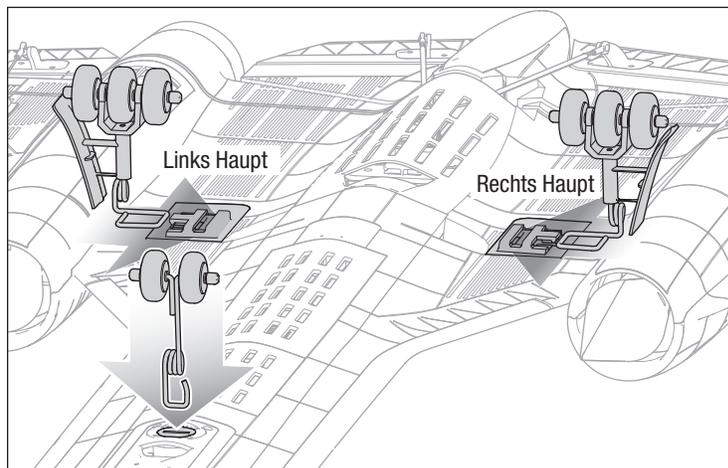
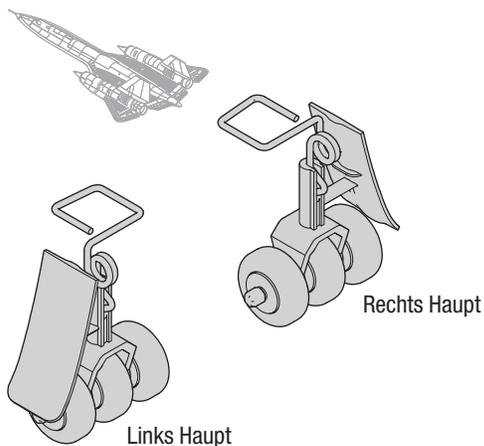
Konfiguration von Sendern der iX-Serie

1. Schalten Sie Ihren Sender EIN und beginnen Sie, sobald die App Spektrum AirWare geöffnet ist.
Wählen Sie das orangene Stiftsymbol oben links auf dem Bildschirm. Das System erfragt eine Erlaubnis zum **Ausschalten HF**, wählen Sie **FORTFAHREN**
2. Wählen Sie die drei Punkte oben rechts auf dem Bildschirm.
Wählen Sie **Neues Modell hinzufügen**
3. Gehen Sie auf Modelloption, wählen Sie **STANDARDMÄSSIG**, wählen Sie **Flugzeug**. Das System fragt, ob Sie ein neues Acro-Modell erstellen möchten, wählen Sie **Erstellen**
4. Wählen sie das letzte Modelle in der Liste aus, das **Acro** heißt. Klicken Sie das Wort Acro an und geben Sie der Datei einen neuen Namen Ihrer Wahl.
5. Klicken Sie auf das Symbol schwarzer Zurück-Pfeil oben links auf dem Bildschirm, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren
6. Gehen Sie zur Tabelle **Modelleinstellung**
7. Stellen Sie **Dualrate und Expo**; Wählen Sie **Querruder**
Stellen Sie **Schalter** ein: **Schalter F**
Stellen Sie ein **Hohe Geschwindigkeiten: 100%, Expo 10% - Niedrige Geschwindigkeiten: 70%, Expo 5%**
8. Stellen Sie **Dualrate und Expo** ein; Wählen Sie **Höhenruder**
Stellen Sie **Schalter** ein: **SCHALTER C**
Hohe Geschwindigkeiten: 100%, Expo 10% - Niedrige Geschwindigkeiten 70%, Expo 5%
9. Stellen Sie ein **Gasabschaltung; Schalter: Schalter H, Position: -100%**

Montage des Flugzeugs

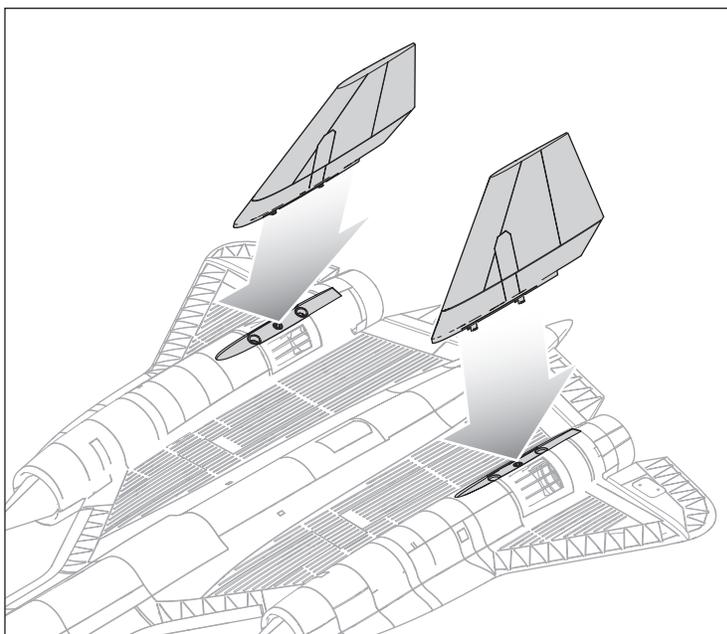
Montage des Fahrwerks (optional)

1. Bestimmen Sie das linke und rechte Hauptfahrwerk, wie in der Abbildung dargestellt. Bei den Fahrwerksstreben sollte sich die Spule auf der Rückseite der Hauptfahrwerksstreben befinden und von der Rückseite der Halterung ausgehen.
2. Setzen Sie die Hauptfahrwerke von außen, wie gezeigt, in die Halterungen an der Unterseite des Rumpfes ein.
3. Setzen Sie die Bugradbaugruppe, wie abgebildet, in den Bugradsteuerblock ein, wobei sich die Spule auf der Rückseite der Bugradstrebe befindet.



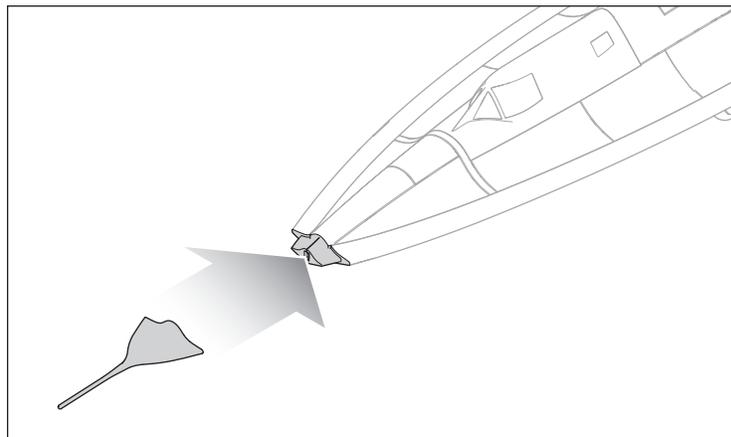
Montage der Finne

1. Wählen Sie den gewünschten Finnensatz aus. Der schwarze Satz ist maßstabsgetreu, und der rote Satz dient der besseren Sichtbarkeit.
2. Setzen Sie die Lamellen in einem leichten Winkel nach innen ein und drücken Sie diese nach unten, damit sie einrasten.



Montage der Bugspitze

Montieren Sie den Nasenkonus an der Vorderseite des Rumpfes. Für den Transport können Sie diese entfernen, um Schäden zu vermeiden.



Einbau des Akkus und Scharfschaltung des ESC

Wahl des Akkus

Es wird ein 4S 2200mAh LiPo-Akku benötigt. Empfohlen wird der Spektrum 2200mAh 14.8V 4S 30C LiPo-Akku (SPMX22004S30). Weitere empfohlene Akkus finden Sie in der Liste der Zubehörteile. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku in Leistung, Abmessungen und Gewicht dem Spektrum Li-Po-Akkupack entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell vor dem Flug am empfohlenen CG ausbalanciert ist.

1. Gas und Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung senken. Den Sender EINSchalten und 5 Sekunden warten.
2. Entfernen Sie die magnetische Batteriekappe, während die SR-71® auf dem Kopf steht.
3. Schieben Sie den Akku ganz nach vorne in das Fach und sichern Sie ihn mit dem Klettband.
4. Den Akku an den Geschwindigkeitsregler anschließen. Sollte das Bindungsverfahren bislang nicht durchgeführt worden sein, dieses wie in der vorliegenden Anleitung beschrieben jetzt durchführen.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie die Hände immer vom Lüftereinlass fern. Der Motor reagiert im eingeschalteten Zustand auf eine Bewegung des Gashebels mit einer Drehung des Rotors.

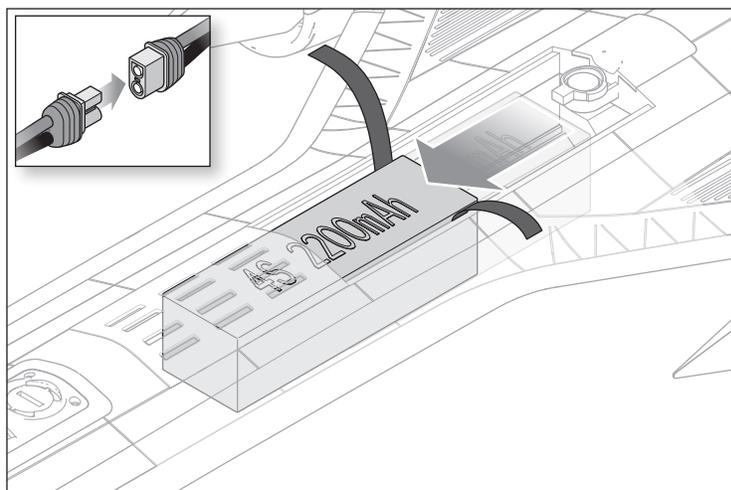
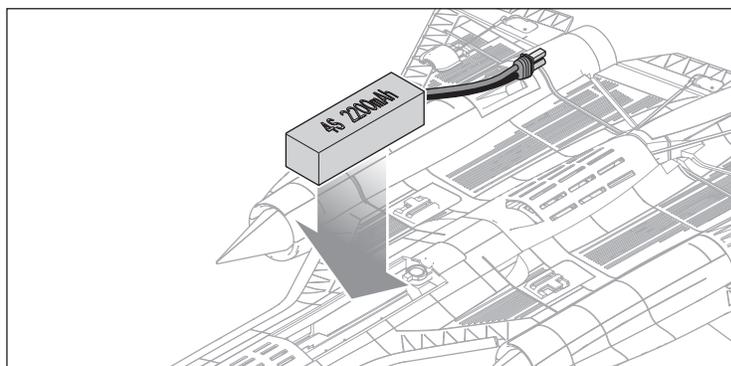
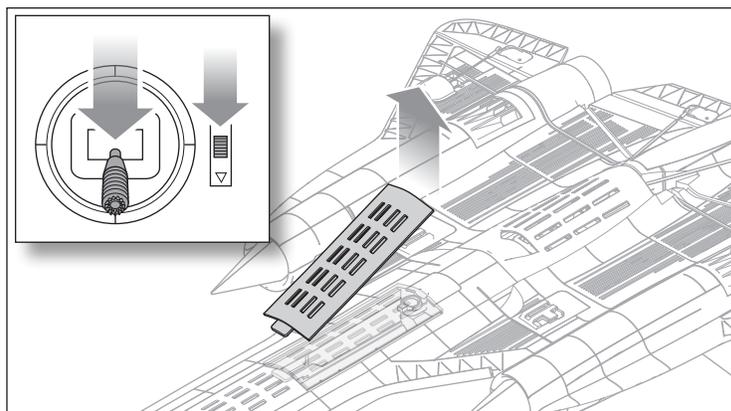
5. Das Flugzeug still und nicht in den Wind halten, da sich das System ansonsten nicht initialisiert.
 - Der Motor gibt einen Ton ab, wenn die Batterie angeschlossen ist, und dann vier gleichmäßige Töne, die die Anzahl der angeschlossenen Zellen angeben.
 - Der Motor gibt eine Reihe von Tönen ab, nachdem der Flugregler initialisiert wurde.
 - Eine LED auf dem Flugcontroller zeigt den Flugmodus nach der Initialisierung an. Setzen Sie die Akkuklappe wieder ein.

Binden

1. Schalten Sie das Flugzeug ein.
2. Der Empfänger im Flugcontroller wird automatisch in den Bindungsmodus wechseln, wenn er sich nicht mit einem Sender verbindet. Bind-Modus wird durch blinkende blaue und rote Lichter angezeigt.
3. Schalten Sie Ihren Sender in den Bindemodus, das Flugzeug bindet und stellt eine Verbindung zu Ihrem Sender her.
4. Das Flugzeug muss aufrecht und stabil gehalten werden, um initialisiert zu werden.

Flugsteuerung

LED-Farbe	Modus
Rot und blau blinkend	Binde-Modus
Einfarbig rot und blau	SICHER
Durchgängig rot	AS3X

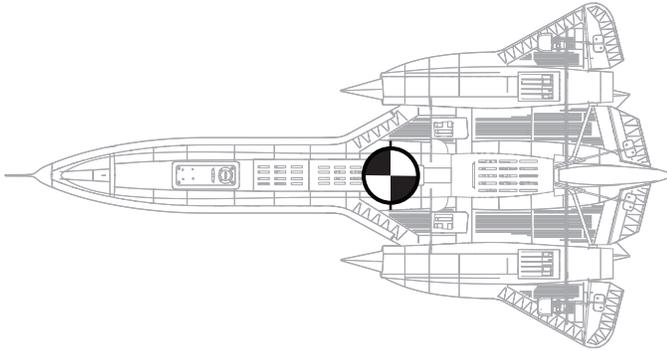


Failsafe

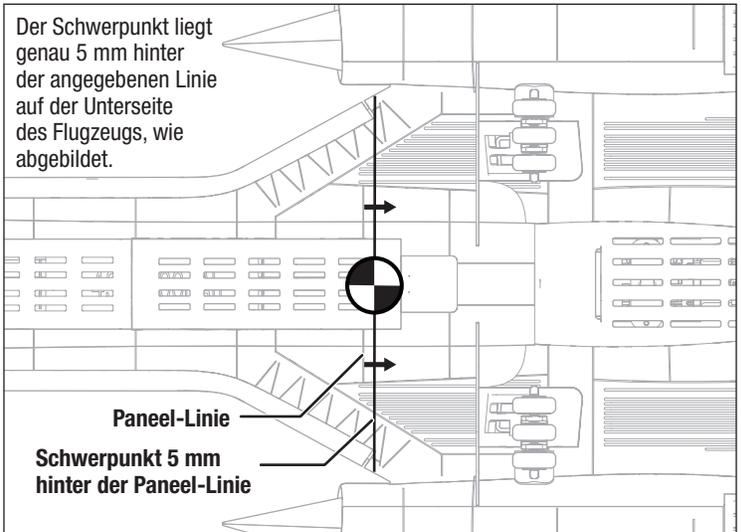
Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Wenn Failsafe aktiviert ist, bringt es den Gaskanal auf seine voreingestellte Failsafe Position (wenig Gas), die bei der Bindung gespeichert wurde. Alle anderen Kanäle bewegen sich gleichzeitig und aktiv, um das Fluggerät in eine langsam fallende Kurve zu bringen.

Schwerpunkt (CG)

Messen Sie die Schwerpunktlage bei eingebautem empfohlenem Akku (SPMX22004S30) und aufrecht stehendem Modell. Der Akku sollte an der Vorderseite des Akkufachs angebracht werden, um den richtigen Schwerpunkt zu erreichen.



Der Schwerpunkt liegt genau 5 mm hinter der angegebenen Linie auf der Unterseite des Flugzeugs, wie abgebildet.



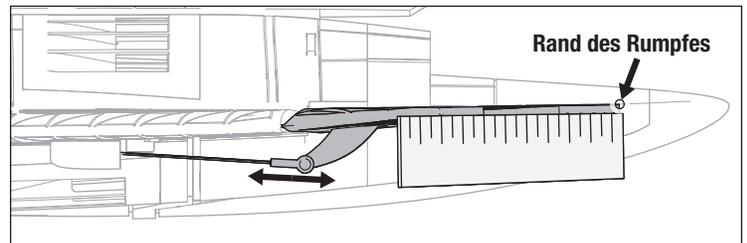
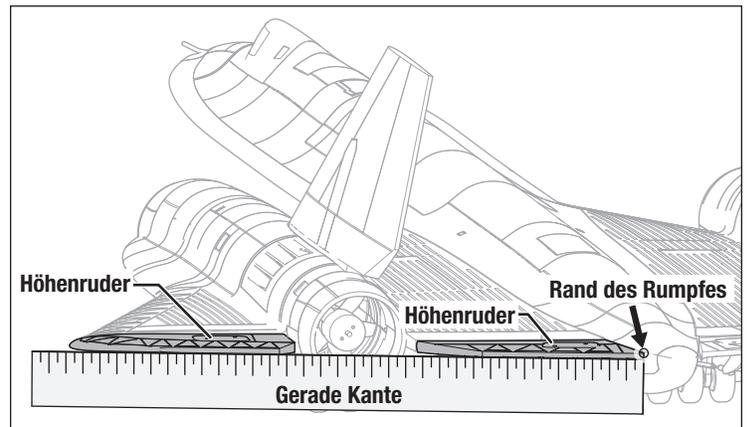
Zentrieren der Steuerflächen

Nach dem Zusammenbau und der Einstellung des Senders prüfen Sie, ob die Steuerflächen zentriert sind. Die Zentrierung der Steuerflächen muss bei ausgeschaltetem SAFE Select und nicht aktivem AS3X erfolgen. Halten Sie den Gashebel nach dem Einschalten auf Null, damit AS3X nicht aktiviert wird.

WICHTIG: Aktivieren Sie die Drosselklappenunterbrechung, um ein versehentliches Aktivieren der Drosselklappe zu verhindern.

1. Überprüfen, ob die Trimmungen und Ersatztrimmungen auf dem Sender auf Null stehen.
2. Schließen Sie einen Akku an das Modell an, während SAFE select ausgeschaltet ist und der Gashebel auf Null steht.
3. In der Neutralstellung sollte die Oberseite des Höhenruders, wie abgebildet, an der Rumpfkante ausgerichtet sein.
4. Richten Sie jedes Höhenruder (äußere Steuerfläche) mit den Höhenruderhälften (innere Steuerfläche), wie abgebildet, mit einem Lineal aus.
5. Wenn eine Einstellung erforderlich ist, entfernen Sie die untere Klappe, um Zugriff auf die Servoanlenkungen zu erhalten.
6. Die Einstellung der Steuerflächen kann individuell vorgenommen werden, indem das Kugelgelenk vom Steuerhorn getrennt und die Länge der Schubstange eingestellt wird.

HINWEIS: Darauf achten, dass das Gestänge im Kugelgelenk den Boden erreicht. Das Gestänge nicht zu weit in das Kugelgelenk schrauben, da es ansonsten das Kugelgelenk beschädigen und in den Bereich für die Steuerkugel eindringen würde. Hören Sie auf zu drehen, wenn das Gewinde fest wird.



SAFE Select-Technologie

Wenn SAFE Select aktiviert ist, verhindern die Neigungsbegrenzungen, dass das Flugzeug übersteuert wird. Darüber hinaus hält SAFE Select das Flugzeug im Horizontalflug, indem es die Bedienelemente freigibt, falls Sie die Orientierung verlieren.

Um SAFE Select zu aktivieren, stellen Sie den Schalter für den Gear-Kanal (Schalter A) auf Position 0. Stellen Sie den Getriebe-Schalter wieder auf Position 1, um SAFE Select auszuschalten und fliegen Sie mit Hilfe der AS3X®-Technologie.

Wenn Sie die Orientierung verlieren oder das Flugzeug in einer unübersichtlichen Position ist, drehen Sie den Getriebeschalter in Position 0 und lassen Sie die Steuerknüppel los. Wenn die Quer- und Höhenruderknüppel in der neutralen Position sind, hält SAFE Select das Flugzeug automatisch in einer geraden und ebenen Fluglage.

Deaktivieren und Aktivieren von SAFE Select

Standardmäßig ist die SAFE Select-Funktion Ihres Flugzeugs aktiviert und dem Kanalschalter Gear (Kanal 5) zugewiesen. Wenn Sie während des Fluges nicht auf SAFE Select zugreifen möchten, können Sie die SAFE Select-Funktion deaktivieren. AS3X ist weiterhin aktiv, wenn SAFE Select deaktiviert ist.

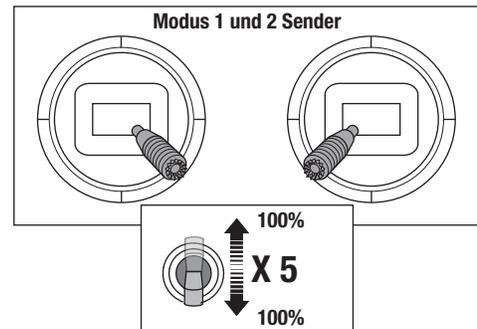
Zum Aktivieren von SAFE Select stellen Sie den Getriebekanal (Schalter A, standardmäßig) auf die Position 0. Stellen Sie den Getriebe-Schalter wieder auf Position 1, um auf SAFE Select OFF zu schalten und fliegen Sie mit Hilfe der AS3X®-Technologie.

WICHTIG: Bevor Sie versuchen, SAFE Select zu deaktivieren oder zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Kanäle für Querruder, Höhenruder, Seitenruder, Gas und Getriebe alle auf einer hohen Geschwindigkeit sind, wobei der Verfahrenweg auf 100 % eingestellt ist. „Throttle-Hold“ auf OFF stellen, falls im Sender programmiert.



ACHTUNG: Halten Sie alle Körperteile von Rotor, Einlass und Auspuffrohr fern und das Flugzeug bei versehentlicher Gasbetätigung sicher fest.

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie das Fluggerät ein.
3. Halten Sie beide Senderknüppel an die inneren unteren Ecken und schalten Sie den Gear-Schalter 5 mal um (1 Umschalten = voll auf und ab). Die Steueroberflächen des Flugzeugs bewegen sich und zeigen an, dass SAFE Select aktiviert oder deaktiviert wurde.



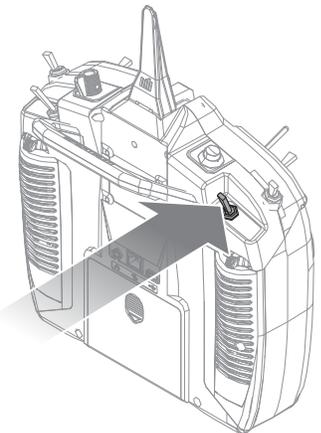
Wiederholen Sie den Vorgang, um SAFE Select wieder zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Schalter A wird für SAFE Select benutzt, wie unten auf NX8 gezeigt

TIPP: Wenn Sie SAFE Select lieber mit einem anderen Schalter steuern möchten, können Sie es einem anderen Schalter Ihres Senders zuordnen, indem Sie den zugeordneten Schalter auf Getriebe/Kanal 5 wechseln.

WICHTIG: Wir empfehlen beim Fliegen mit SAFE Select EIN hohe Geschwindigkeiten zu verwenden

Niedrige Geschwindigkeiten mit SAFE Select EIN verringern die Begrenzung von Neigung und Schräglage und führen insbesondere zu geringerer Kontrolle und weiteren Umdrehungen.



Smart™ Technologie Telemetrie

Smart-Technologie Elektronische Drehzahlregelung (ESC)

Dieses Flugzeug ist mit einer exklusiven elektronischen Drehzahlregelung mit Smart-Technologie ausgestattet, die während des Fluges eine Vielzahl von Echtzeit-Telemetriedaten zum Energiesystem, einschließlich Motordrehzahl, Stromstärke, Akkuspannung und mehr an kompatible Spektrum AirWare™ ausgestattete Sender liefern kann.

Nach dem Einschalten, wird der Geschwindigkeitsregler die nachfolgend aufgelisteten Informationen an die Flugsteuerung senden und diese Informationen werden auf dem Telemetriebildschirm des Senders angezeigt.

- U/Min.*
- Spannung
- Strom
- Gas
- FET Temperature [Temperatur bürstenloser Geschwindigkeitsregler]
- BEC Temperature [Temperatur bürstenloser Geschwindigkeitsregler]

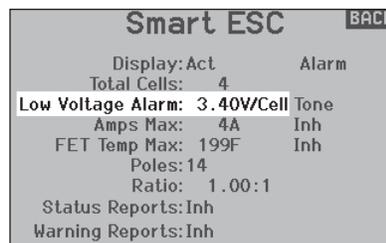
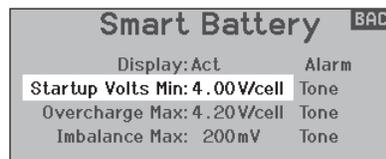
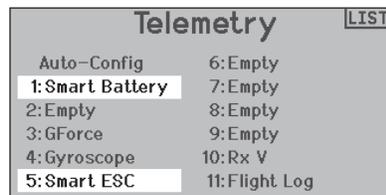
*Während der Verbindung führt der Sender eine automatische Konfiguration durch, die die Telemetrie-seite mit Daten versorgt. Unter Umständen müssen Sie die Telemetriewerte auf diesen Seiten ändern, um sie an das Flugzeug und Ihre Bedürfnisse anzupassen.

So geben Sie die Telemetriewerte ein:

(Bei Sendern der iX-Serie müssen Sie auf jeder Seite Speichern wählen)

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Die Gasabschaltung einstellen.
3. Das Flugzeug einschalten und Initialisierung ermöglichen.
4. Gehen Sie in Ihrem Sender auf die **Funktionsliste (Modelleinstellung)** in Sendern der iX Reihe).
5. Wählen Sie die Menüoption **Telemetrie**.
6. Gehen Sie zur Menüoption **Smart-Akku**.
7. Scrollen Sie nach unten zu **Startup Volts**, geben Sie **4.0V/Zelle ein**.
8. Kehren Sie zum **Telemetrie**-Menü zurück.
9. Gehen Sie zur Menüoption **Smart ESC**.
10. Scrollen Sie nach unten zu **Alarm bei niedriger Spannung** und geben Sie **3,4 V/Zelle ein**.
11. Scrollen Sie zu den **Polen** und geben Sie **14** ein.
12. Auf den Hauptbildschirm zurückkehren.

DX/NX screen shots shown below



Telemetrie-Alarme

Smart-Akku: Mindest-Einschaltspannung	4,0V
Smart ESC: Niederspannungsalarm	3,4V
Smart ESC: Motorpole	14

Steuerrichtungstest

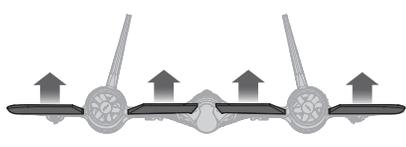
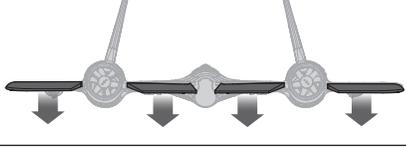
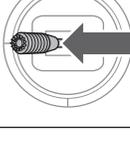
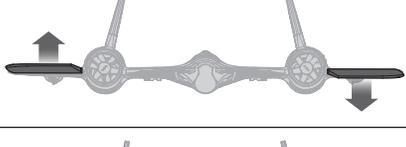
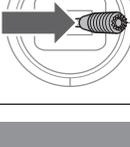
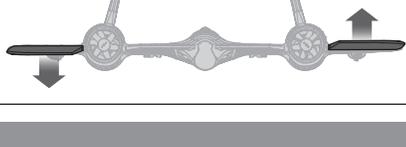
Den Sender einschalten und den Akku anschließen. Den Sender zum Steuern der Querruder- und Höhenrudersteuerungen verwenden. Beim Prüfen der Steuerungsrichtungen das Fluggerät von hinten ansehen.

Höhenruder

1. Den Höhenruder-Hebel zurückziehen. Die Höhenruder und Querruder sollten sich nach oben bewegen, so dass sich das Flugzeug aufrichtet.
2. Den Höhenruder-Hebel nach vorne drücken. Die Höhenruder und Querruder sollten sich nach unten bewegen, wodurch sich das Flugzeug nach unten neigt.

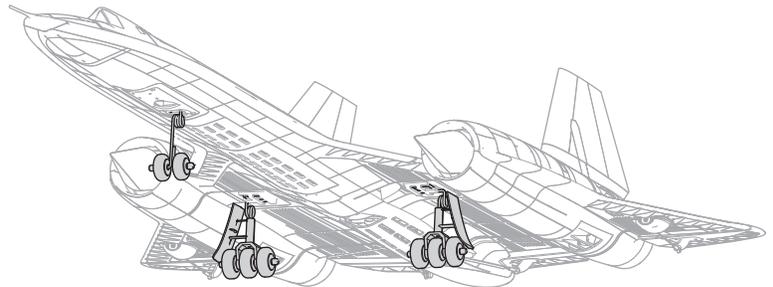
Querruder

1. Den Querruder-Hebel nach links bewegen. Das linke Querruder sollte sich nach oben und das rechte nach unten bewegen, wodurch das Flugzeug nach links geneigt wird.
2. Den Querruder-Hebel nach rechts bewegen. Das rechte Querruder sollte sich nach oben und das linke Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät nach rechts neigt.

	Sendersteuerung	Reaktion der Steueroberflächen
Höhenruder		
		
Querruder		
		

Fahrwerk

Das Fahrwerk kann installiert oder entfernt werden, um Ihre Flugfläche anzupassen. Wir empfehlen, das Fahrwerk zu verwenden, wenn Sie von einer weichen Oberfläche starten und landen können. Wenn Sie von langem Gras aus fliegen, können Sie das Fahrwerk ausbauen. In diesem Fall müssen Sie das Flugzeug von Hand starten und mit dem Bauch landen.



Handstart

HINWEIS: Handstart ist im Modus AS3X nicht empfohlen, da es zu einem Absturz führen kann. Handstart stets im SAFE-Modus durchführen.

- Wir empfehlen Fliegen ohne Fahrgestell bei Handstart.
- Handstart stets im SAFE-Modus, gegen den Wind, bei voller Kraft (100 %) mit hohen Geschwindigkeiten.

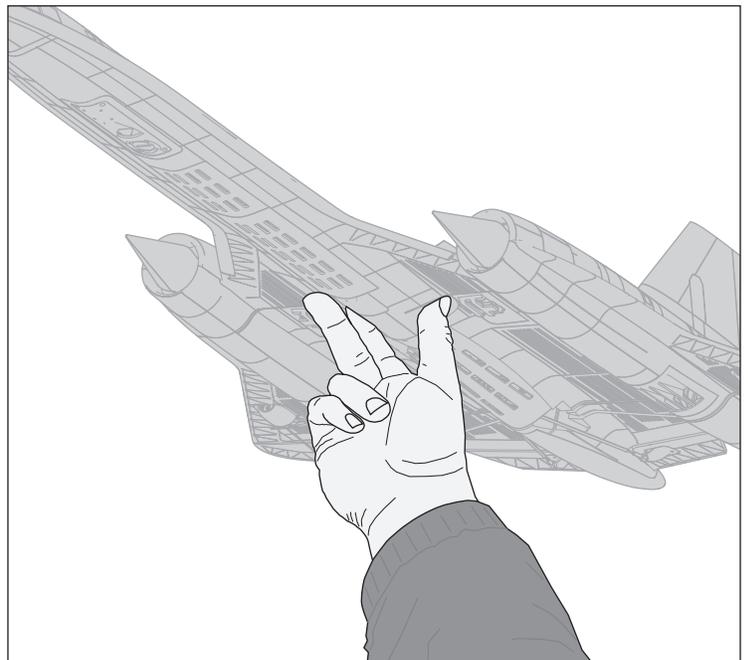
Beim Handstart im SAFE-Modus erkennt der Flugregler sofort die Kraft des Starts und aktiviert automatisch den SAFE-Handstartmodus. In diesem Modus erhöht der Flugregler automatisch das Höhenruder, so dass das Flugzeug für einige Sekunden in einem höheren Winkel steigt. Kurz nach dem Start kehrt sie wieder in den standardmäßigen SAFE-Modus zurück.

Griff

Halten Sie das Flugzeug mit den eingegossenen Grifföchern, wie abgebildet.

Weiterverfolgung

Starten Sie das Flugzeug mit einem Überhandwurf, wobei die Flügel waagrecht sind und die Nase leicht nach oben zeigt. Weiterverfolgung bei Ihrem Handstart durch Zeigen mit den Fingern auf das Flugzeug nach dem Wurf. Vermeiden Sie bogenförmiges Werfen, wodurch die Spitze beim Loslassen nach unten sinken kann.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fliegen suchen.

Das Flugfeld

Wählen Sie zum Fliegen immer eine weite und offene Fläche. Wir empfehlen dazu einen zugelassenen Modellflugplatz. Vermeiden Sie es stets in der Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen oder Gebäuden zu fliegen. Vermeiden Sie es auch auf belebten Plätzen mit Menschen wie im Park, auf Schulhöfen oder Fußballfeldern zu fliegen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

Führen Sie bitte vor dem Fliegen einen Reichweitentest mit der Fernsteuerung durch. Zur Durchführung lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Schwingungen

Ist das AS3X System aktiv (nachdem das Gas das erste Mal erhöht wurde) können Sie sehen wie die Ruder auf die Flugzeugbewegungen reagieren. Unter gewissen Umständen können Schwingungen auftreten (das Flugzeug schwingt dann auf Grund von Überkontrolle auf einer Achse vor und zurück). Sollten Schwingungen auftreten reduzieren Sie die Geschwindigkeit. Sollten die Schwingungen weiter bestehen, lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach für mehr Informationen.

Start

Start (vom Boden/mit dem Fahrwerk)

Das Fluggerät in die Position für den Start bringen (gegen den Wind weisend). Stellen Sie den Sender

auf niedrige Geschwindigkeit und erhöhen Sie den Gashebel allmählich von $\frac{3}{4}$ auf Vollgas und steuern Sie mit dem

Steuernüppel für das Seitenruder. Wenn das Flugzeug an Geschwindigkeit gewinnt, ziehen Sie das Höhenruder vorsichtig zurück und steigen auf eine angenehme Höhe.

Fliegen

Fliegen Sie das Flugzeug und trimmen Sie es für den Horizontalflug bei Vollgas. Nach dem Einstellen der Trimmung im Flug die Steuernüppel 3 Sekunden lang nicht berühren. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X-Leistung geeigneten Einstellungen.

Landen

Sicherstellen, das Flugzeug im Wind zu landen. Verlangsamen Sie das Modell auf eine Anfluggeschwindigkeit. Das Flugzeug etwa 3 feet (90 cm) oder weniger über der Landebahn fliegen lassen und eine geringe Gaszufuhr für den gesamten Anflug verwenden. Gas beibehalten, bis das Flugzeug abgefangen werden kann. Während des Abfangens die Tragflächen waagrecht und das Flugzeug im Wind halten. Gehen Sie vorsichtig vom Gas und ziehen gleichzeitig das Höhenruder zurück, um das Flugzeug aufsetzen zu lassen.

Zur Verringerung der Tendenz, dass das Flugzeug bei gesetzten Klappen die Nase hoch nimmt, lesen Sie bitte im Abschnitt Höhenruder zu Klappen Mischer nach.

HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht könnte der Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Überprüfen Sie nach jeder harten Landung oder Aufschlag ob der Empfänger noch korrekt im Rumpf gesichert ist. Sollte der Empfänger gewechselt werden, muss der neue Empfänger exakt in der gleichen Ausrichtung und Position wie der alte Empfänger eingebaut werden, da sonst ein Schaden droht.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie in einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

Niederspannungsabschaltung

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Der Regler /ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor pulsiert und zeigt damit an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist

Trennen und entfernen Sie nach dem Fliegen den Li-Po Akku immer aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Li-Po Akku auf die Hälfte der Kapazität auf bevor Sie ihn lagern. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Spannung nicht unter 4 Volt per Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen bis zur Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

TIPP: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit dem Li-Po Voltage Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Reparaturen

Dank des Z-Schaum Materials können Reparaturen mit nahezu jedem Klebstoff durchgeführt werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber). Sollten Teile nicht mehr reparabel sein können Sie die Bestellnummer aus der Ersatzteilliste am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivator kann die Lackierung des Flugzeuges beschädigen. Hantieren Sie NICHT mit dem Flugzeug bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

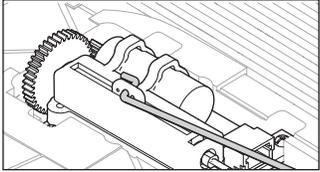
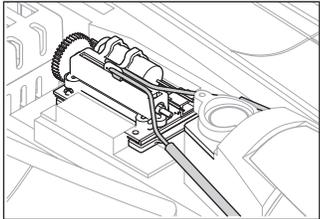
Checkliste nach dem Flug

Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC
Schalten Sie den Sender aus
Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug
Laden Sie den Flugakku neu auf

Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile
Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus
Notieren Sie die Flugbedingungen

Werkseinstellungen von Steuerhorn und Servoarm

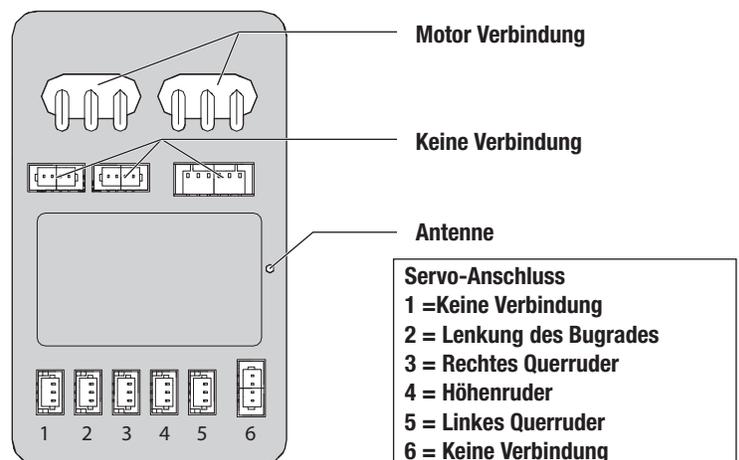
Die Tabelle rechts zeigt die werkseitigen Einstellungen der Steuerhörner und Servoarme. Das Fluggerät mit den Werkseinstellungen fliegen, ehe Änderungen vorgenommen werden.

Werkseinstellungen	
Steuerhörner	Servo
<p>Höhenruder</p> <p>Die Steuerhörner haben alle einen einzigen Befestigungspunkt für das Kugelgelenk. Diese Anlenkungen sind nicht einstellbar, da die SR-71® fein abgestimmt wurde und wir nicht empfehlen, die Konfiguration der Steuerung zu ändern.</p>	<p>Der Z-Bogen für die Schubstange, die zu den Querruderservos führt, läuft durch das mittlere Loch am Servoausgang.</p> 
<p>Querruder</p>	<p>Das Höhenrudergestänge besteht aus zwei Schubstangen, die beide über die Schiebelasche am Servo betätigt werden. Das rechte Höhenruder hat eine Z-Form und wird in das mittlere Loch gesteckt. Das linke Höhenruder hat eine U-Form und passt in das hintere Loch.</p> 

Verkabelung von Fluglotsen

Alle Funktionen dieses Flugzeugs werden im Fluglotsen abgewickelt. Wenn Sie den Fluglotsen entfernen müssen, muss er in der gleichen Ausrichtung wie ursprünglich montiert neu installiert werden. Die Servoanschlüsse sollten sich auf der Rückseite des Empfängers befinden und nach unten zeigen.

Siehe folgendes Diagramm für Servo- und Motoranschlüsse.

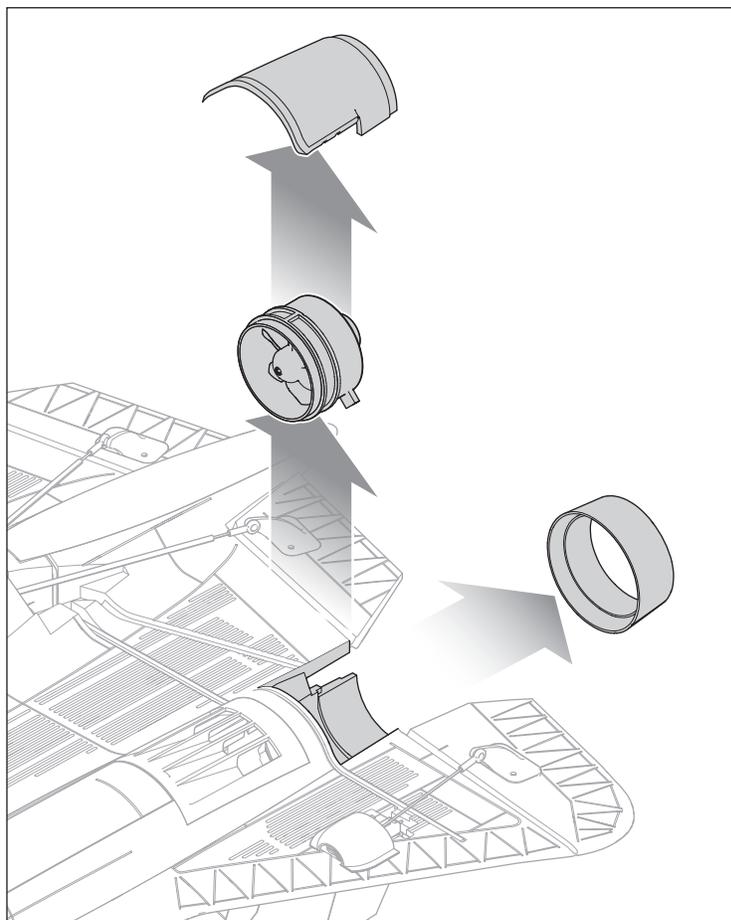
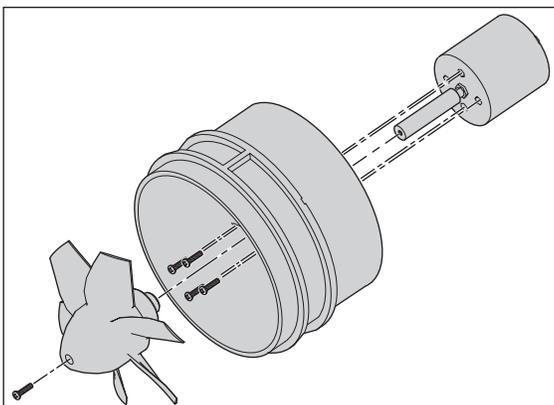


Stromsystem-Service

ACHTUNG: Vor der Motorwartung immer den Flugzeug-Akku trennen.

Um das Stromversorgungssystem zu warten, müssen die Teile, mit denen der Ventilator befestigt ist, mit einem neuen Teppichmesser getrennt werden.

1. Schneiden Sie entlang der Naht um den Umfang des Heckkonus und entfernen Sie den Heckkonus.
2. Schneiden Sie entlang der Klebnaht für die untere hintere Gebläseführung. Vermeiden Sie das Durchschneiden der Motorkabel.
3. Die Lüftereinheit ist eingeklebt, entfernen Sie sie durch leichtes Verdrehen des Lüftergehäuses.
4. Reparatur oder Austausch der Lüfterteile nach Bedarf.
5. Installieren Sie den Lüfter mit einem kleinen Klecks aus mittlerem oder dickem CA-Kleber neu; das Lüftergehäuse ist im Schaum eingefangen, der den größten Teil der Befestigungsstärke bietet.
6. Wieder montieren Sie das Lüftergehäuse mit kleinen Tupfern von mittlerer oder dicker CA-Kleber entlang der Vorder/ Hinternaht und entlang der Vorderkante des Teils.
7. Bringen Sie den Heckkonus mit kleinen Tupfern mittelstarken oder dicken CA-Klebers wieder an.



AS3X Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Oszillation	Beschädigter Propeller oder Spinner	Propeller oder Spinner ersetzen
	Propeller im Ungleichgewicht	Propeller ausbalancieren
	Motorvibrationen	Bauteile ersetzen oder alle Bauteile korrekt ausrichten und Befestiger festziehen, je nach Bedarf
	Loser Empfänger	Empfänger im Rumpf ausrichten und sichern
	Lose Flugzeugsteuerungen	Bauteile (Servo, Arm, Gestänge, Horn und Steueroberfläche) festziehen oder anderweitig sichern
	Verschlossene Bauteile	Verschlossene Bauteile (insbesondere Propeller, Spinner oder Servo) ersetzen
	Ungleichmäßige Servobewegungen	Servo ersetzen
Ungleichmäßige Flugleistung	Trimmung ist nicht auf Neutral	Wird die Trimmung für mehr als 8 Klicks angepasst, den Gabelkopf anpassen, um Trimmung zu entfernen
	Ersatztrimmung ist nicht auf Neutral	Keine Ersatztrimmung zugelassen. Servogestänge anpassen
	Flugzeug wurde dem Verbinden des Akkus nicht für 5 Sekunden still gehalten	Gashebel in niedrigster Position. Akku trennen, dann Akku wieder anschließen und Flugzeug für 5 Sekunden still halten

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf alle anderen Steuerungen	Gas nicht im Leerlauf und/oder Gastrimmung zu hoch	Die Steuerungen mit Gashebel und Gastrimmung auf niedrigster Einstellung zurücksetzen
	Verfahrweg des Gasservo liegt unter 100 %	Sicherstellen, dass Verfahrweg des Gasservos 100 % oder höher ist
	Gaskanal ist umgekehrt	Gaskanal auf dem Sender umkehren
	Motor vom Geschwindigkeitsregler getrennt	Sicherstellen, dass der Motor mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist
Zusätzliche Geräusche am Propeller oder zusätzliche Vibrationen	Beschädigter Propeller und Spinner, Klemmbuchse oder Motor	Beschädigte Bauteile ersetzen
	Propeller ist nicht in Balance	Propeller ausbalancieren oder ersetzen
	Propellermutter zu locker	Propellermutter festziehen
Flugzeit reduziert oder Flugzeug untermotorisiert	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	Propeller verkehrt herum montiert	Propeller mit Zahlen nach vorne weisend montieren
	Flug-Akku beschädigt	Flug-Akku ersetzen und Anweisungen zum Flug-Akku befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass der Akku vor der Verwendung warm ist
Flugzeug bindet (während des Bindens) nicht am Sender	Akku-Kapazität für die Flugbedingungen zu gering	Akku ersetzen oder einen Akku mit höherer Kapazität verwenden
	Sender während des Bindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Bindungsschalter oder -taster während des Bindungsvorgangs nicht lange genug gehalten	Sender ausschalten und den Bindungsvorgang wiederholen. Bindungsschalter oder -taster des Senders halten, bis der Empfänger gebunden ist
Flugzeug verbindet sich (während des Bindens) nicht mit dem Sender	Sender während des Verbindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Flugzeug an einem anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch-Funkgeräte)	Korrekten Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Der Sender kann an ein anderes Flugzeug mit einem anderen DSM-Protokoll gebunden sein	Flugzeug an den Sender binden
Steueroberfläche bewegt sich nicht	Schaden an Steueroberfläche, Steuerhorn, Gestänge oder Servo	Beschädigte Bauteile ersetzen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Kabel beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfung der Kabel und Verbindungen durchführen, nach Bedarf verbinden oder ersetzen
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Flugzeug wurde gewählt	Erneut binden oder korrektes Flugzeug im Sender wählen
	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	BEC (Akku-Sperrkreis) auf dem Geschwindigkeitsregler ist beschädigt	Geschwindigkeitsregler ersetzen
Steuerungen umgekehrt	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen und die Steuerungen auf dem Sender entsprechend anpassen
Motorleistung pulsiert, Motor verliert dann an Leistung	Geschwindigkeitsregler nutzt standardmäßige weiche Niedrigtrennschaltung	Flug-Akku laden oder Akku ersetzen, der nicht mehr funktioniert
	Wetterbedingungen können zu kalt sein	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Akku ist alt, verschlissen oder beschädigt	Akku ersetzen
	Akku-Kapazität vielleicht zu gering	Empfohlenen Akku verwenden

Ersatzteile

Teil #	Beschreibung
EFL01459	Rotor-Lüfter: 40mm EDF
EFL01460	Lüftereinheit w/Rotor: 40mm EDF
EFL02051	Rumpf: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02052	EDF-Kanalabdeckungen: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02053	Bugradabdeckungw/ Servoarm: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02054	Akku-Abdeckung: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02055	Flugsteuerungshalterung: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02056	Bugspitze: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02057	Heckkegel: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02058	Finnensatz, schwarz: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02059	Finnensatz, rot: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02060	Fahrwerksatz: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02061	Servo-Abdeckungen: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02062	Schubstange, Montagesatz: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02063	Gondel-Kegel: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02064	Abziehbilderbogen: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02065	Schraubensatz: SR-71® Twin 40mm EDF
EFL02066	FC Gummi-Isolierlager: SR-71® Twin 40mm EDF
SPMA3240A	FC-Einheit: SR-71® Twin 40mm EDF
SPMSA201	A201 2,3 g linear angeordneter Leistungs-Servo
SPMSA202	A202 2,9 g linear angeordneter Leistungs-Servo
SPMXAM2700	1820-6800Kv Bürstenloser Motor 6-polig

Empfohlene Teile

Teil #	Beschreibung
SPMR6775	Nur NX6 6-Kanal-Sender
SPMX22004S30	2200 mAh 4S 14,8 V Smart 30C; IC3
SPMXC2050	Smart S155 G2 1x55W Wechselstrom-Ladegerät

Optionale Teile

Teil #	Beschreibung
SPMA2005	UMX Lineare Servo Erweiterungen; Multipack
SPMXBC100	Smart-Akku und Servotester
SPMXPSA4	Smart Powerstage Aircraft 4S-Paket
SPMR8200	Nur NX8 8-Kanal-DSMX-Sender
SPMXC1070	Smart S150 Wechsel-/Gleichstrom-Ladegerät, 1x50 W
SPMX224S30	2200 mAh 4S 14,8V Smart G2 30C;
SPMX224S50	2200 mAh 4S 14,8 V Smart G2 50C;

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird. Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung

SR-71 Blackbird® Twin 40mm EDF BNF Basic (EFL02050):

Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Drahtloser Frequenzbereich / Drahtlose Ausgangsleistung:

2404-2476 MHz

1.43 dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.



Officially Licensed By



© 2023 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, SAFE, the SAFE logo, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Bind-N-Fly, the BNF logo, Plug-N-Play, Z-Foam, ModelMatch, IC3, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

LOCKHEED MARTIN®, SR-71®, associated emblems and logos, and body designs of vehicles are either trademarks or registered trademarks of Lockheed Martin Corporation in the USA and/or other jurisdictions, used with permission

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,201,776. Other patents pending.

<http://www.horizonhobby.com/>